

Schimmelpilze und Gerüche professionell beseitigen

Man sieht ihn kaum – hinterlistig sitzt er in den Ecken der Wände oder hinter der feuchten Wohnwand: der Schimmelpilz. Gesundheitsschädigend für Lunge und Haut, ist der Pilz ein ungebeter Gast in den eigenen vier Wänden und auch das Gebäude kann massiv beschädigt werden.

Von André Civelli

Schimmelsporen verbreiten sich über die Luft und können durch die offenen Fenster, auf Kleidung, Gegenstände oder Haustiere in Ihr Haus gelangen und sich auf feuchten Oberflächen absetzen. Durch mangelhaft gedämmte Konstruktionen, Wärmebrücken, fehlende Luftbewegung oder hohe Luftfeuchtigkeit werden Gebäudeteile feucht und begünstigen das Wachstum von Schimmelpilzen zusätzlich.

Unentdeckt hinter Möbeln bildet sich aus den Sporen das sogenannte Myzel. Die mikroskopisch kleinen Pilzfäden breiten sich von einem Punkt kreisförmig allseitig aus und wachsen, solange sie genügend Nährboden vorfinden.

Wenn der Schimmel sichtbar wird, können herkömmliche Anti-Schimmel-Mittel vorübergehend Abhilfe schaffen, doch nach kurzer Zeit zeigt sich der Schädling wieder. Deshalb sollte man sofort reagieren und einen Fachmann beiziehen, bevor sich die kontaminierten Bereiche vergrössern. Denn wenn sich der Schimmelpilz über längere Zeit ausbreitet, frisst er sich in die Wände und greift durch mikrobielle Zersetzung die Bausubstanz an. Somit kann der Schimmelpilz nur noch mechanisch durch das Entfernen der Farb-/Putzschicht vollständig beseitigt werden. Bei einer Sanierung eines einzelnen Zimmers muss auch unbedingt darauf geachtet werden, dass die Bereiche luftdicht von den übrigen Räumen

abgetrennt werden und mittels geeignetem Luftreinigungsgerät die schädlichen Substanzen in der Luft gefiltert und gereinigt werden.

Ursachen erkennen

Nebst der Sanierung der sichtbaren Flächen ist es auch wichtig, dass die Ursache für das Keimen des Pilzes erkannt wird. Nur so kann der Schimmelpilz langfristig aus Ihrer Wohnung verbannt werden und Sie können wieder ruhig durchatmen. Für Ihre Gesundheit lohnt es sich, einen erfahrenen Fachmann beizuziehen und die Ursache dauerhaft zu bekämpfen. Zwar ist die Mehrzahl der Schimmelpilze für den Menschen ungefährlich, solange sie nicht in Massen auftreten, jedoch können sie Allergien auslösen und zu Erkrankungen führen. Wenn befallene Oberflächen längere Zeit sichtlich unbemerkt bleiben, macht sich der Schimmelpilz noch auf eine andere unangenehme Weise bemerkbar: Ein leicht modriger, fauler Geruch wird auftreten. Dies ist ein sicheres Zeichen, dass sich der Schimmelpilz schon über einen längeren Zeitraum ausbreiten und sich in die Tiefe des Nährbodens festsetzen konnte.

Gerüche loswerden

Nach einer vollständigen Entfernung der von Schimmelpilz befallenen Flächen sind die betroffenen Räumlichkeiten gründlich zu desinfizieren. In den meisten Fällen verschwinden die unangenehmen Gerüche mit der Zeit automatisch. In einzelnen Fällen ist dieser Geruch jedoch auch hartnäckig. Hier kann durch das Einsetzen von entsprechenden Geräten Abhilfe geleistet werden. Mittels Ozon-Generator werden die Geruchsmoleküle in der Luft zerstört. Die Luft wird gereinigt und die Räumlichkeit wieder nutzbar gemacht. Der Ozon-Generator ist ein schnell einsetzbares Gerät, welches je nach Stärke des Geruchs innerhalb von einem oder zwei Tagen zum Erfolg führt.

Sollte diese Lösung nicht nachhaltig anhalten, wäre eine weitere Möglichkeit das langzeitliche Aufstellen eines neuen Gerätes, das sich AL-KO PURE nennt.

Cleantech, Umweltperspektiven und SVUT, hat das irgendetwas miteinander zu tun?

Cleantech ist ein weitgreifender Begriff. Aus der Perspektive des SVUT ist unser Fokus die Umwelt.



Wenn wir die Umweltbedürfnispyramide anschauen, baut unsere Lebensgrundlage auf einer intakten Umwelt mit sauberem Wasser, fruchtbarem Boden und frischer Luft auf.

Schauen wir 40 Jahre zurück. In der Schweiz waren wir mit überfüllten und undichten Deponien und ungenügenden Abfallverwertungskapazitäten konfrontiert.

Wir haben gelernt, dass die Umweltqualität einer der Pfeiler unserer Gesellschaft ist. Diese Herausforderung haben wir erfolgreich angepackt und gelöst. Die Basis war der Wille der Bevölkerung und des Staates. Dieser hat daraufhin ein neues Umweltleitbild, angepasstes Umweltschutzgesetz, Verordnungen und Vollzugshilfen erarbeitet und effektiv umgesetzt. Diese Umweltperspektive ist die Basis für Cleantech und den SVUT!

Schauen wir über unseren Tellerrand Schweiz hinaus, dann stellen wir fest, dass in vielen Ländern ineffiziente und ungenügende Umwelt- und Abfallstrategien, Umweltschutzgesetze, Verordnungen, Stand der Technik und Vollzug alltäglich sind.

Die Schweiz hat diesbezüglich sehr viel zu bieten und kann als Fundament für die Cleantechstrategie im Bereich Umwelt genau dieses Wissen und Erfahrungen als Exportprodukt und Türöffner für die Schweizer Cleantechindustrie anbieten.

Dr. Viktor Haefeli
Vorstand SVUT
Smart Resources, Unternehmer

ANDRÉ CIVELLI

Projektleiter Schimmelpilz, Achermann Revital AG